

## Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,  
Seminarsekretariat **W2402**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

- 
- Am Seminar „2402“ nehme ich teil.  
 ich buche ein Einzelzimmer  
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

- .....  
 ich möchte vegetarisch essen

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Straße und Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Bundesland)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

\_\_\_\_\_  
(Telefon, tagsüber)

\_\_\_\_\_  
(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter [www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html](http://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html) oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

**IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50**  
**Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU**

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W 2402**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

**Die Teilnahmegebühr** inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt **100,00 €**, im Einzelzimmer **133,40 €**. Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

**Ihre Stornierung** muss schriftlich per Brief oder E-Mail ([info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de)) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **6** Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%**. Bei **Abmeldung erst am Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine Ersatzteilnehmerin benennen.

**Ausfall des Seminars** bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

## Ihr Veranstaltungsort

**Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, Jenaer Straße 2 - 4, 99425 Weimar, <https://ejbweimar.de>, 03643 8270**



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

**vom 17. bis 19. Juni 2022**

in die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar zum Seminar für Frauen ein: **W 2402**

**"Auf nach Weimar!"**

**Frauenspuren in der Geschichtsschreibung und Gegenwart**

Wie erlebten und gestalteten Frauen die deutsche Einheit vor über 30 Jahren? Was davon war und ist sichtbar, was blieb verborgen? Wie werden Frauen in der Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur „wiederentdeckt“? Welche Möglichkeiten haben wir, weibliches Engagement stärker zu würdigen?

Der Ort Weimar lädt ein, Frauenbiografien in einer größeren historischen Perspektive zu betrachten, sowie zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

**EINLADUNG**

**bpb: Anerkannter Bildungsträger**



Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg  
**Ursula Nirsberger**, Referentin Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
**Romy Köhler**, Kulturhistorikerin, Referentin und Autorin, Berlin  
sowie die im Programm aufgeführten Gastreferentinnen

### Freitag, 17. Juni 2022

bis 11.00 h Anreise

11.00 – 12.30 h Begrüßung  
*S. Böhm, U. Nirsberger, R. Köhler*  
Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema

12.30 h Mittagessen

14.00 – 16.00 h Gesellschaftliche und biografische Umbrüche: Erfahrungen und Erlebnisse ost-deutscher Großmütter, Töchter und Enkelinnen.  
Lesung mit der Schauspielerin und Autorin *Ulrike Jackwerth* aus dem Interviewbuch „He, du Glückliche. 29 Lebensgeschichten“ nach Maxie Wanders „Guten Morgen, du Schöne“ anschließendes Gespräch

16.30 – 18.30 h Umbruchzeit 1989/90: Ein biografischer Erfahrungsaustausch zwischen Frauen aus Ost und West (in Kleingruppen)  
*Moderation: Romy Köhler*

18.30 h Abendessen

### Samstag, 18. Juni 2022

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 10.00 h Frauen sichtbar machen: Zur Bedeutung von Geschichtsschreibung, Erinnerungs- und Biografiearbeit  
Vortrag von *Romy Köhler*

10.30 – 12.30 h Frauenpersönlichkeiten in Weimar zwischen Nachklassik/Romantik und Aufbruch in die Moderne. Ein Stadtrundgang mit  
*Dr. Ulrike Müller*

13.00 h Mittagessen

14.30 – 18.00 h (mit 30 Min. Pause) 1991-2022: Ein biografischer Erfahrungsaustausch zwischen Frauen aus Ost und West (in Kleingruppen)  
*Moderation: Romy Köhler*

18.00 h Tagesauswertung  
Abendessen

19.30 – 21.00 h „Lasst die Frauen sprechen! – Wie die Frauen die Idee des Bauhauses in die Welt trugen“  
Bauhausfrauen-Revue von und mit Silke Gonska und Frieder Bergner im historischen Reithaus

### Sonntag, 19. Juni 2022

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause) Bewegte Frauen in bewegten Zeiten. Frauen vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart  
Vortrag und Diskussion mit Schwerpunkt: Weibliches Engagement heute. In welchen Feldern sind wir aktiv, wie bleiben wir sichtbar?  
*Dr. Ilse Nagelschmidt*  
Rückblick auf die Seminarinhalte, Ausblick, Seminarkritik, Verabschiedung  
*S. Böhm, U. Nirsberger, R. Köhler*

12.30 h Mittagessen, Abreise

*Das Team der Akademie Frankenwarte und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen laden Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 03.12.2022).*

**Zielgruppe dieses Seminars sind** am Thema interessierte Frauen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Lehrerinnen, politisch und gesellschaftlich engagierte Frauen

**Die Lernziele:** Auseinandersetzung mit geschlechterrelevanten Veränderungen und Engagementformen von Frauen in historischen Kontexten (Schwerpunkt: Transformationsprozesse seit der deutschen Einheit).

### Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de).

**Anschrift:** Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg  
**Sekretariat:** Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,  
E-Mail [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de).

### Die Landeszentrale f. politische Bildung Thüringen

Die Landeszentrale ist die zentrale überparteiliche politische Bildungseinrichtung des Freistaats Thüringen. Politische Bildung für Demokratie ist unsere Aufgabe:

- Wir laden ein zum Dialog und wollen politische Fragen interessant vermitteln.
- Wir bieten Information und Orientierung für die Meinungsbildung in einer komplizierten Welt.
- Wir wollen für die Demokratie begeistern und zum Mitmachen ermutigen.
- Wir sind überparteilich und Partner aller Demokraten. Darauf achtet auch ein vom Thüringer Parlament gewähltes Kuratorium.
- Wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes da.

Seit 1991 bieten wir dazu landesweit Veranstaltungen unterschiedlichster Art für die allgemeine Öffentlichkeit oder spezielle Zielgruppen an und arbeiten dabei mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammen. Außerdem geben wir eigene Publikationen heraus und bieten angekaufte Verlagspublikationen zu einem großen Themenspektrum an.

Im Rahmen der historisch-politischen Bildung zum Themenfeld Nationalsozialismus unterstützt die LZT Schulen bei mehrtägigen Projekttagen an den KZ-Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.

Die LZT ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und dem Chef der Staatskanzlei direkt zugeordnet.

[www.lzthueringen.de](http://www.lzthueringen.de)